

kungen durch die Pandemie auftreten, soll das Vorhaben zum Ende des Jahres 2021 abgeschlossen werden. Doch vor der großen Wiedereröffnung kommt in den kommenden Monaten eine Schließung. Für die Besucher heißt das, dass unsere Ausstellungen seit dem 5. Oktober 2020 geschlossen sind. Die monatlich stattfindenden Vortragsveranstaltungen finden aber

wie gewohnt auch während der Schließung in unseren Veranstaltungsräumen statt. Eine Teileröffnung im späten Frühjahr 2021 mit einer ersten Sonderausstellung in neugestalteten Räumen soll die Wartezeit für unsere Besucher verkürzen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Nicola Remig

Kontakt und INFORMATION

HAUS SCHLESILIEN – Dokumentations- und Informationszentrum für schlesische Landeskunde

Dollendorfer Straße 412, 53639 Königswinter, Telefon 02244 – 886 0 | kultur@hausschlesien.de | www.hausschlesien.de. Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen und Ausstellungen finden Sie auch auf Facebook

Oberschlesisches Landesmuseum

Fotoausstellung der Gruppe KARBON Bis zum 10. Januar 2021

Planet Silesia: Eine andere Welt

Fotoausstellung der Gruppe KARBON

UNSERE NATUR – Die Schönheit der Welt

Ausstellung von Schülerinnen und Schülern der Liebfrauenschule Ratingen

Schöpfung bewahren – Natur-, Klima- und Umweltschutz sind aktueller denn je. Dieses wichtige Anliegen verbindet zwei Ausstellungen im Oberschlesischen Landesmuseum: Ein Projekt ist gemeinsam mit dem OSLM-Bildungspartner, der Liebfrauenschule in Ratingen, entstanden. Die zweite Ausstellung zeigt Fotoarbeiten der ober-schlesischen Fotografengruppe „KARBON“.

„KARBON“, das sind Kaja Cyfka, Damian Cyfka, Tomasz Rybok und Maciej Mutwil, setzt sich insbesondere mit dem industriellen Erbe und dem Strukturwandel in Oberschlesien auseinander. Ziel der 2013 gegründeten Vereinigung ist es, die Menschen auf den tiefgreifenden Wandel des postindustriellen

Oberschlesiens durch fotografische Dokumentation aufmerksam zu machen. Die Fotokünstler präsentieren dazu einen Teil des Projektes „Planet Silesia“, in dem sie schlesische Industrielandschaften als künstliche, durch den Eingriff des Menschen in die Landschaft geschaffene Phänomene in den Blick nehmen. Jeder Ort ist anders und einzigartig. Manche Halden erinnern mit ihrer Szenerie an die Oberfläche von Vulkanen, sogar des Mondes oder des Mars. Andere hat die Natur gänzlich eingenommen und völlig neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere geschaffen. Einige sind so malerisch, dass es schwer vorstellbar ist, dass man auf „Bergen von Abfall“ schreitet. So hat der Mensch mit seiner Industrie unbewusst neue Lebensräume für viele, auch seltene und bedrohte Arten der Flora und Fauna geschaffen, die zu Gegenständen der Forschung wurden. Die Arbeiten KARBONs zeigen die Vielfalt dieser schlesischen, industriellen Landschaft.

In der Auseinandersetzung mit den fotografischen Arbeiten von „Karbon“ zeigen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 der Liebfrauen-

schule in Ratingen ihre Sichtweise des Umgangs mit Schöpfung, Natur und Umwelt. Daraus sind vielfältige Kunstwerke – Malereien, Fotografien, Zeichnungen, Plastiken – entstanden, die nun im Oberschlesischen Landesmuseum ausgestellt werden. Die Arbeiten spiegeln die Sichtweisen der Schülerinnen und Schüler auf aktuelle Themen, die die Jugend besonders beschäftigen. Das zeigt auch die Bewegung „Fridays For Future“, im Rahmen derer sich vor allem junge Menschen für den Klimaschutz einsetzen. Aber auch Reflektionen über Lebenswelten von Tieren und Pflanzen manifestieren sich in den Ergebnissen des Projekts.

Bestandteil des Projekts war auch das Kennenlernen der Ausstellungskonzeption und -planung. So haben die Schülerinnen und Schüler eigene Objekttexte verfasst und der Ausstellung einen Titel gegeben. Verantwortung für die Schöpfung übernehmen, sich mehr für Klima- und Umweltschutz engagieren – das ist der Appell, der mit diesen im Kunst- und Religionsunterricht entstandenen künstlerischen Arbeiten verbunden ist.

Das Projekt findet im Rahmen des Jugendkulturjahres 2020 statt und wird von der Stadt Ratingen gefördert. (Die Liebfrauenschule ist Bildungspartner des OSLM im Rahmen der Landesinitiative „Bildungspartner NRW. Museum und Schule“.)

Der Kulturreferent für Oberschlesien unterstützt die Ausstellung der Fotografengruppe „Karbon“.

Kontakt und Information

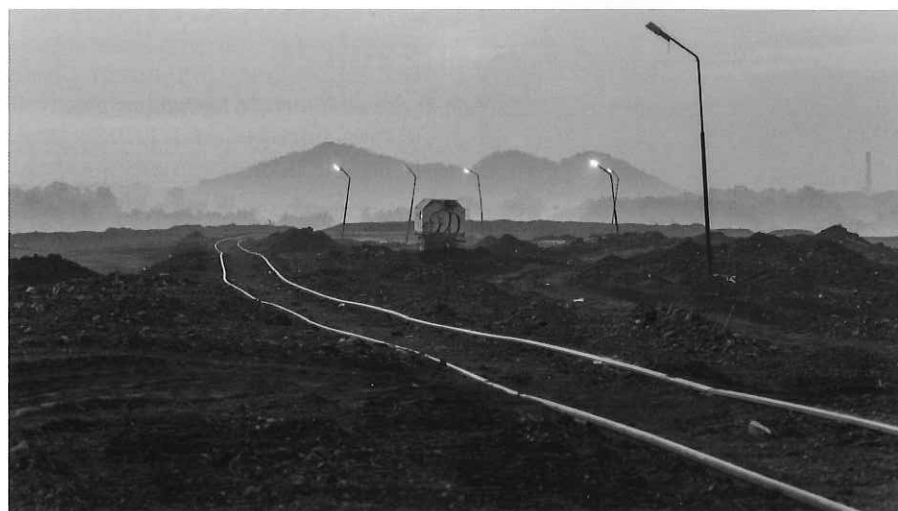
Oberschlesisches Landesmuseum der Stiftung Haus Oberschlesien

Bahnhofstraße 62

40883 Ratingen (Hösel)

+49(0) 21 02 – 96 50, info@oslm.de,

www.oslm.de



Oberschlesische Halde